

Das Schloss in Stolec



Das Schloss in Stolec befindet sich im Inneren der Ortschaft, am Stolsko – See, gleich an der Staatsgrenze, ca. 26 km nordwestlich vom Stadtzentrum in Szczecin und ca. 13 km nördlich von Dobra entfernt. Nicht weit hält der Bus des Stettiner Stadtverkehrs Linie Nr. 122 und 123. Durch das Dorf verläuft der rote Fahrradweg „die Ueckermünder Heide“

Das Schloss in Stolec steht gleich an der Grenze mit Deutschland, nicht weit vom Grenzensee und ist einer der schönsten Plätze dieses Typs im Landkreis Police. Es wurde in den Jahren 1721-1727 im klassisierenden Barockstil erbaut. Zu dieser Residenz führt vom Haupteingang eine herrliche Kastanienallee. Auf das Gebiet des Schlosskomplexes kommt man durch das reich verzierte, neobarocke, monumentale, geschmiedete Tor, eingesetzt in zwei Betonpfeilern. Auf beiden Seiten der Pfeiler ruhen handgeschnitzte Hirsche. Die Torflügel sind mit Pflanzenmotiven und den Initialen

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

Stolec 5, 72-003

KOORDINATEN

53.5571360571, 14.3094256863
53° 33' 26", 14° 18' 34"



Navigieren zu



An der Karte zeigen

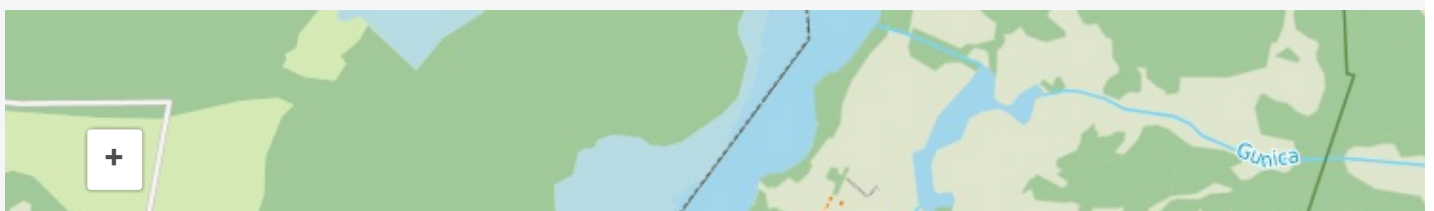


[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

des letzten Besitzers aus der Familie von Ramin verziert. Die Umzäunung ist unvollständig und unterliegt leider dem weiteren Zerfall. Die zum Schloss führende Allee endet am Zufahrtsweg ins Schloss mit einem schönen ovalen Rasen. In diesem Teil befindet sich auch der Hof. Diese Stelle ist mit einem niedrigen Zaun abgesondert, was die weitere selbständige Besichtigung des Schlosses verhindert.

Jedoch kommen die Neugierigen, was sich auf der anderen Seite des Schlosses versteckt, weiter. Auf der westlichen Seite des Schlosses breitet sich die Lindenallee aus, und dahinten Wälder, Wiesen und Seen - die Bestandteile des naturalistischen Parks aus dem 19. Jh. Das Schloss gerät leider in eine immer größere Ruine. Zu dieser Stelle führt von der Schlossterrasse eine verzierte Treppe. Die Stifter der Schloss - Parkanlage waren Vertreter der reichen Familie von Ramin. Das auf dem Plan eines Rechtecks gebaute gemauerte Gebäude besteht aus zwei Stockwerken und ist mit einem Mansardendach bedeckt. Zu dem Schloss führt eine herrliche Treppe, und am Eingang stehen vier Säule, die den sich darüber befindenden Balkon unterstützen. Im zentralen Teil der Fassade befindet sich ein rechteckiger Vordergiebel mit dem Giebelfeld, das mit dem gemalten Wappen der Familie von Ramin gefüllt ist. Die Merkwürdigkeit ist das, dass durch das Gebiet des Landguts nach dem Zweiten Weltkrieg die Staatsgrenze verlief, was die Grenzpfähle am Zufahrtsweg bis heute symbolisieren. 1945 ist das Schloss in den Besitz der Grenzschutzkräfte gelangen. Dann hat hier die Grenzwache stationiert. In den 70er Jahren voriges Jahrhunderts wurde das Schloss gründlich renoviert. Nach dem Verlassen des Schlosses von der Grenzwache war es Anfang des 21. Jh. in den Händen des Staates, unter Obhut des Landrates in Police. 2009 wurde das Schloss der Stettiner Universität geschenkt, die es leider dem Landkreis in Police zurückgegeben hat. Zur Zeit (Februar 2014) wurde der Verkauf des ganzen Schloss – Parkkomplexes in Stolec mit der gesamten Oberfläche von 13,33 ha ausgeschrieben.

Geolocation





KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



**PROGRAM
REGIONALNY**
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI



**Pomorze
Zachodnie**

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.